

Presseerklärung der Heidelberger Montagsdemo

Der Schwerpunkt der Montagskundgebung am 13.1.20 um 18,00 Uhr auf dem Bismarckplatz soll diesmal aus aktuellem Anlass, der Kampf für den Weltfrieden sein. Wir protestieren gegen die imperialistischen Kriegsvorbereitungen im Nahen Osten. Nachdem auf Befehl von US-Präsident Trump der ranghöchste iranische General, Soleimani, und über 20 weitere Personen durch eine militärische Drohne in Bagdad getötet wurden, eskalierten Kriegsdrohungen, Angriffe, Rache, Provokationen und ein Abschuss eines ukrainischen Passagier-Flugzeugs mit 176 Toten. Wir trauern um die zivilen Opfern.

Die Bundesregierung spricht von Deeskalation, enthält sich aber jeder Kritik am Vorgehen der USA Regierung. Dabei sind in Deutschland wesentliche Drehscheiben der US-Militärschläge eingerichtet, so in Ramstein, in Stuttgart die EUCOM und AFRICOM, ohne die die Drohne gar nicht in den Irak direkt hätte fliegen können.

Die Heidelberger Montagsdemo unterstützt das irakische Parlament, die den Abzug aller ausländischen Militärs fordert. D.h. neben den USA und dem Iran auch die bundesdeutschen Soldaten. Wir fordern die Rückholung aller deutschen Truppen aus dem Ausland. Für Völkerfreundschaft und internationale Solidarität. Wir laden ein, kommt um 18.00 Uhr auf den Bismarckplatz.

Montagsdemo Heidelberg